

## N i e d e r s c h r i f t

**über die 23. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt (Sondersitzung)  
am Montag, 10. April 2006, 18:30 Uhr,  
im Bürgersaal des Rathauses**

An der Sitzung haben teilgenommen

a) vom Ausschuss:

Mitglieder der Stadtvertretung

Thomas Vorbeck (Vorsitzender)  
Friedrich Cochanski  
Joachim Wilken-Kebeck  
Hans-Joachim Cords  
Uwe Jansen  
Hauke Marxen  
Kurt Hildebrandt  
Volker Sprick

Bürgerliche Mitglieder

Walter Hyka  
Thomas Krüger

Mitglied mit beratender  
Stimme

Heino Pfeiffer

nicht teilgenommen:

Wolfgang Ulverich (entschuldigt)

b) von der Stadtvertretung:

Günter Winter  
Annelie Eick  
Bruno Haaks  
Wolfgang Juhls (ab 19:20 Uhr)  
Georg Oehrich  
Hanno Hagemann  
Ingrid Altner  
Alexander Richter  
Gerlinde Reitt  
Udo Karlins  
Kirsten Tödt  
Jens Lichte  
Ursula Michalak (ab 19:10 Uhr)  
Monika Soltau (ab 19:05 Uhr)

c) von der Verwaltung:

Bürgermeister Hans-Joachim Hampel  
Büroleitender Beamter Dirk Moritz  
Abteilungsleiterin IV Antje Langethal  
Abteilungsleiter II Heino Wulf

- d) Protokollführung: Ute Heldt
- e) vom Seniorenbeirat: Uwe Janßen
- f) als Gäste: 2 Vertreter der Presse
- g) Bürgerinnen und Bürger: ca. 35 Personen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen und Umwelt, Herr Vorbeck, eröffnet die Sondersitzung um 18:35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die form- und fristgerechte Ladung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Ausschussvorsitzende, dass der Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ in einer gemeinsamen nichtöffentlichen Sitzung mit der Stadtvertretung behandelt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**TOP 1: Bebauungsplan Nr. 75 („Klosterkamp“) der Stadt Bad Segeberg für das Gebiet östlich der Kurhausstraße, westlich der Seepromenade, nördlich der Krankenhausstraße und südlich der Straße Am Kurpark (im Süden und Norden angrenzend an die Bebauungspläne Nr. 61 und Nr. 28)  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Wilken-Kebek erläutert nach eingehender Diskussion über den „Hotelneubau mit Gesundheitszentrum“ den Antrag der SPD-Fraktion.

Der Ausschuss stimmt gemäß § 16c Abs. 2 und § 46 Abs. 11 GO ab und erteilt einstimmig den anwesenden Architekten, Herrn Klein (Masur&Partner) und Herrn Simonsen, das Wort. Sie nehmen zu der o.g. Planung und dem Antrag der SPD-Fraktion Stellung.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 19:35 Uhr – 19:55 Uhr empfiehlt der Ausschuss für Bauen und Umwelt der Stadtvertretung die nachfolgenden Beschlüsse:

**SPD-Antrag vom 10.04.2006 (1)**

Ein Hotelneubau anstelle des alten Schwesternheims wird grundsätzlich befürwortet. Die Entscheidung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 75 wird zurückgestellt. Alle bisher vorgelegten Planungen konnten insgesamt nicht überzeugen und sollten zu Gunsten eines verbesserten städtebaulichen Gesamteindrucks neu überdacht werden. Maßgeblich für die Firsthöhe sollte für die zukünftige Planung die

gedachte Höhenlinie zwischen Krankenhaus und Seehotel sein. Die maximale Breite soll 60 m nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	3
Nein-Stimmen	7
Stimmenthaltungen	0

### **SPD-Antrag vom 10.04.2006 (2)**

Die Stadtvertretung beschließt einen Städtebaulichen Rahmenplan (Geltungsbereich: östlich der Kurhausstraße von Uhren-Richter bis Rennkoppel, einschließlich Gasberg, Krankenhausstraße, Klosterkamp und Große Seestraße) zum Zwecke der Verbesserung des fließenden und ruhenden Verkehrs rund um das Gesundheitszentrum Bad Segeberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **CDU-Antrag (mündlich)**

Mit dem Bebauungsplan Nr. 75 wird für das Sondergebiet SO 2 eine gestaffelte Bebauung von 10, 7 und 6 Geschossen ermöglicht. Der geplante Hotelneubau ist als „Gebäudekomplex mit unterschiedlich hohen Einzelbaukörpern“ auszubilden. Die Gebäudehöhen (Firsthöhe) sind gegenüber dem vorgestellten Modell um jeweils 5,00 m zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	3
Stimmenthaltungen	1

### **Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75 für das Gebiet östlich der Kurhausstraße, westlich der Seepromenade, nördlich der Krankenhausstraße und südlich der Straße Am Kurpark (im Süden und Norden angrenzend an die Bebauungspläne Nr. 61 und Nr. 28) und die Begründung dazu werden in der vorliegenden Fassung einschließlich der auf Grundlage des mündlichen Antrages der CDU vorgenommenen Änderungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und der Begründung dazu sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	3
Stimmenthaltungen	0

## TOP 2: Grundstücksangelegenheiten

a) **Bebauung Grundstück „Neue Nutzungen“**  
- aktueller Sachstand -

b) **Nachnutzungen auf dem sog. Silogrundstück**  
- aktueller Sachstand -

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird als „Gemeinsame Sondersitzung“ mit der Sitzung der Stadtvertretung im Anschluss erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Vorbeck, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:05 Uhr.

gez. Thomas Vorbeck  
Vorsitzender

Ute Heldt  
Protokollführerin